

Gemeinde **Marktgemeinde Wöbling**
Verwaltungsbezirk: **St. Pölten Land**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

| Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden | | |
|--|---------|---------|
| 1719 Stimmen abgegeben | | |
| 19 Stimmen waren ungültig. | | |
| Von den 1700 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten: | | |
| Partei | Stimmen | Mandate |
| SPÖ Wöbling | 731 | 10 |
| Volkspartei Wöbling | 644 | 8 |
| Freiheitliche Partei Österreichs | 58 | 0 |
| Wöbling MITEinander | 267 | 3 |

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

| Partei | Mitglied des Gemeinderates |
|---------------------|--------------------------------|
| SPÖ Wöbling | Bürgermeisterin Gorenzel Karin |
| SPÖ Wöbling | Vizebgm. Tischer Reinhold |
| SPÖ Wöbling | Höld Johann |
| SPÖ Wöbling | Zimmel Daniel |
| SPÖ Wöbling | Hofirek-Duhs MSc Roswitha |
| SPÖ Wöbling | Mag. Steidl Bruno |
| SPÖ Wöbling | Schlager Irmgard |
| SPÖ Wöbling | Mag. iur. Mayer Markus |
| SPÖ Wöbling | Priesching Herta Josefa |
| SPÖ Wöbling | Berger Alfred |
| Volkspartei Wöbling | Ing. Hießberger Peter |
| Volkspartei Wöbling | Erber Manuel |
| Volkspartei Wöbling | Woisetschläger Eva |
| Volkspartei Wöbling | Burger Michael Martin |
| Volkspartei Wöbling | Stoll Franz |
| Volkspartei Wöbling | Schramm Dominik Josef |
| Volkspartei Wöbling | Dipl.-Ing. (FH) Engelhart Karl |

| Partei | Mitglied des Gemeinderates |
|---------------------|----------------------------|
| Volkspartei Wöbling | Lintschinger Denise |
| Wöbling MITeinander | Fellner Bernhard Rudolf |
| Wöbling MITeinander | Pfeiffer Christian Thomas |
| Wöbling MITeinander | Reich Susanne |

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Wöbling, am 27.01.2020



Stavira
 Der/Die Vorsitzende der
 Gemeindevahlbehörde

27. Jan. 2020

Angeschlagen am:

Abgenommen am: